



Jürgen Coße
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Rund 350.000 Euro für den Denkmalschutz im Kreis Steinfurt

Tag des offenen Denkmals am 8. September – Bundestagsabgeordnete Sarah Lahrkamp und Jürgen Coße: Kulturerbe bewahren und erleben

Ibbenbüren, 05.09.2024
Anlagen: Pressefoto

Jürgen Coße, MdB
Wahlkreisbüro
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
juergen.cosse.wk@bundestag.de

Pressekontakt
Dr. Marina Stalljohann-Schemme
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
0176 64853106
Juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Kreis Steinfurt. „In den Jahren 2023 und 2024 sind insgesamt 352.826,00 Euro aus den Denkmalschutz-Sonderprogrammen des Bundes in den Kreis Steinfurt geflossen. Das Geld ging oder geht u.a. an das Neuy Bauhaus Museum in Steinfurt-Borghorst, an die Petrikirche in Rheine und den Jüdischen Friedhof in Lengerich“, sagen die SPD-Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Steinfurt, Sarah Lahrkamp und Jürgen Coße. Coße betont zum Tag des offenen Denkmals am 8. September, dass auch im Kreis Steinfurt die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben, historische Gebäude und Denkmäler zu besichtigen und mehr über deren Geschichte und Bedeutung zu erfahren. „Denkmäler sind Zeugen unserer Geschichte und Kultur. Daher ist es eine wichtige Aufgabe, sie zu bewahren und für zukünftige Generationen zu erhalten“, sagt Lahrkamp.

Die SPD-Bundestagsfraktion betont, wie wichtig es ist, den Denkmalschutz aktiv zu fördern und setze sich dafür ein, dass der Bund die Gemeinden weiterhin bei der Erhaltung und Pflege ihrer Kulturgüter unterstützt. Lahrkamp: „Unsere Städte und Gemeinden sind reich an historischen Bauten und Kulturgütern, die wir schützen müssen. Diese Denkmäler bieten wertvolle Einblicke in unsere Vergangenheit und tragen zur Identität unserer Gemeinden bei.“

Die Denkmalschutz-Sonderprogramme des Bundes würden erhebliche finanzielle bereitstellen und eine Vielzahl von Maßnahmen umfassen, wie die Restaurierung historischer Gebäude und die Pflege von Kulturdenkmälern. Im Kreis Steinfurt konnten beispielsweise die Petrikirche in Rheine und der Jüdische Friedhof in Lengerich über das Denkmalschutz-Sonderprogramm restauriert werden. „Mit diesen Programmen wollen wir sicherstellen, dass lokale Denkmäler erhalten und gepflegt werden. Dafür stellt der Bund in der aktuellen Förderrunde insgesamt knapp 50 Millionen Euro zur Verfügung“, sagt Coße.

Am Tag des offenen Denkmals können Besucherinnen und Besucher im Kreis Steinfurt an vielfältigen Veranstaltungen und



Aktionen teilnehmen. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und die Bedeutung unseres kulturellen Erbes zu entdecken und weiterzugeben“, sagen Lahrkamp und Coße. Den Flyer und eine Übersicht über alle Veranstaltungen gibt es auf der Website des Kreises Steinfurt: https://www.kreissteinfurt.de/kv_steinfurt/Kreisverwaltung/%C3%84mter/Bauamt/Aufgaben%20und%20Dienstleistungen/Denkmalschutz/. Insgesamt finden 52 Aktionen am Tag des offenen Denkmals in 15 verschiedenen Orten des Kreises statt.